

GENO *cup*

Bewährte Tradition & neues Konzept!



26. GENO CUP 2026

Termine, Teams & Infos
17.07. - 02.08.26

Sportplatz „An der Windmühle“
45289 Essen-Burgaltendorf



VORWORT

SV BURGALTENDORF

Liebe Gäste des GENO CUPs, liebe Freunde des Fußballs, liebe Familien,

herzlich willkommen zum 26. GENO CUP des SV Burgaltendorf – im 28. Jahr seiner Geschichte!

Was als Idee begann, ist längst eine Institution geworden. 26 mal Fußball - Familie - und Freundschaft an der Windmühle. 26 Mal intensive Sommerwochen, in denen sich sportlicher Ehrgeiz, viel ehrenamtliches Engagement und gemeinschaftliches Miteinander zu etwas verbinden, das man keinem Marketingbudget abkaufen kann. Wer den GENO CUP kennt, weiß: Das ist weit mehr als ein Fußballturnier.

Dass wir das auch in diesem Jahr wieder in dieser Form auf die Beine stellen können, ist das Verdienst vieler – und allen voran unserer unzähligen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Zweitausend Stunden Arbeit vor Ort, monatelange Vorbereitung: Ihr seid das Herz dieses Turniers.

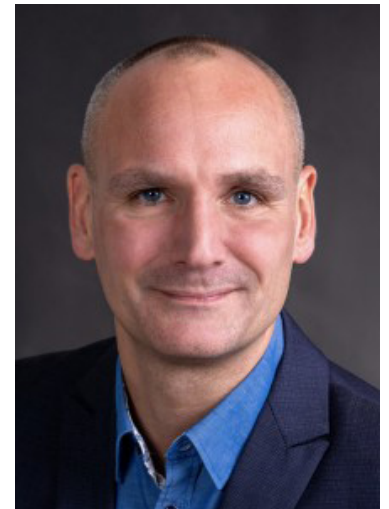
Ein besonderer Dank gilt wie immer der GENO Bank Essen, die dieses Event seit über zwei Jahrzehnten als Namensgeber und verllässlicher Partner trägt. Diese Partnerschaft ist gewachsener Zusammenhalt – und wir sind stolz darauf.

Sportlich erwartet uns wieder ein hochklassiges Teilnehmerfeld. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Hüpfburg, Wassereis und gute Gespräche warten auf euch.

Allen Mannschaften wünschen wir faire Spiele, verletzungsfreie Partien und eine erfolgreiche Saisonvorbereitung.

Glück Auf!



Martin Neuhaus
1. Vorsitzender,
SV Burgaltendorf 1913 e. V.



GRUSSWORTE DER GENO BANK

**Liebe Fußballfans, liebe Freundinnen und Freunde
des GENO CUP,**

wenn der Sommer nach Burgaltendorf kommt, ist eines sicher: Der GENO CUP gehört dazu. Auch in diesem Jahr freuen wir uns, gemeinsam mit dem SV Burgaltendorf 1913 e. V. wieder zahlreiche Mannschaften, Fans und Familien zu einem der traditionsreichsten Fußballturniere der Region begrüßen zu dürfen.

Was vor vielen Jahren als sportlicher Wettbewerb begann, ist heute weit mehr als ein Turnier. Der GENO CUP steht für Leidenschaft, Engagement und Gemeinschaft – Werte, die nicht nur auf dem Spielfeld zählen, sondern auch in unserer Bank und unserer Region. Hier treffen sich Vereine, Nachbarn, Freunde und Familien, um gemeinsam Fußball zu erleben und unvergessliche Momente zu schaffen.

Mit einem starken Teilnehmerfeld von der Kreisliga bis zur Landesliga bietet der GENO CUP erneut beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saisonvorbereitung und spannende Begegnungen. Gleichzeitig ist er ein Schaufenster für den Amateurfußball, der Woche für Woche von ehrenamtlichem Engagement, Teamgeist und echter Begeisterung lebt.

Als regional verwurzelte Genossenschaftsbank ist es uns ein besonderes Anliegen, genau diese Hingabe zu fördern. Deshalb stellen wir auch in diesem Jahr wieder einen Fördertopf in Höhe von 10.000 Euro bereit. Über ein bewährtes Punktesystem profitieren zahlreiche teilnehmende Vereine und können wichtige Projekte sowie Anschaffungen für ihre Vereinsarbeit realisieren. Unser Dank gilt dem SV Burgaltendorf, den vielen Helfern sowie allen Beteiligten, die mit großem Einsatz dafür sorgen, dass der GENO CUP Jahr für Jahr ein besonderes Erlebnis bleibt.

Freuen Sie sich auf packende Spiele, beste Unterhaltung, ein attraktives Rahmenprogramm und viele Begegnungen in familiärer Atmosphäre.

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg, faire Spiele und Ihnen allen einen großartigen GENO CUP 2026.



Guido Janz
Vorstand der
GENO Bank Essen eG



GENO CUP 2026

Bewährte Tradition, neues Konzept

Seit vielen Jahren steht der GENO CUP für hochklassigen Amateurfußball, spannende Spiele und eine besondere Atmosphäre an der Windmühle. Gleichzeitig lebt das Turnier davon, sich weiterzuentwickeln und auf die Bedürfnisse der teilnehmenden Mannschaften, Zuschauer und Partner einzugehen. Deshalb haben wir als SV Burgaltendorf – die Idee kam vor allem von der sportlichen Leitung – entschieden, das Konzept für 2026 gezielt anzupassen.



Die größte Veränderung betrifft das Hauptturnier. Künftig wird der GENO CUP mit einem kleineren Teilnehmerfeld ausgetragen. Statt 16 Mannschaften werden acht Teams teilnehmen, wobei der Fokus bewusst auf Mannschaften ab der Bezirksliga liegt. Ziel ist es, den sportlichen Wert der Spiele weiter zu steigern und den Zuschauern vom ersten Spieltag an attraktive und ausgeglichene Begegnungen zu bieten.

Gleichzeitig wird der Turnierablauf kompakter gestaltet und konzentriert sich künftig stärker auf die Wochenenden. Gespielt wird ab freitags sowie eine Woche bereits ab donnerstags. So haben die Mannschaften, Zuschauer und Organisatoren etwas mehr Luft zwischen den Turniertagen.

Der GENO CUP entwickelt sich weiter – ohne seine Wurzeln zu vergessen. Und genau das macht ihn auch im 26. Jahr seines Bestehens zu etwas Besonderem.

Doch weniger Mannschaften bedeuten keineswegs weniger Fußball. Ganz im Gegenteil: Mit dem neuen BURG CUP erhält der GENO CUP eine spannende Erweiterung. Hier bekommen Zweit- und Drittvertretungen sowie ambitionierte Mannschaften aus den Kreisligen ihre eigene Bühne. Der BURG CUP soll genau das verkörpern, was den Amateurfußball ausmacht: Leidenschaft, Entwicklung und faire Wettbewerbe auf Augenhöhe.



Ebenfalls neu beziehungsweise in neuer Form zurück ist der STAUDER CUP, der künftig als Wettbewerb der Alten Herren ausgetragen wird. Viele bekannte Gesichter, langjährige Wegbegleiter und ehemalige Spieler treffen hier aufeinander und sorgen für die besondere Mischung aus sportlichem Ehrgeiz und geselligem Miteinander.

Ein kurzer Überblick zu unseren teilnehmenden Mannschaften: Unsere erste Mannschaft wird wie gewohnt am GENO CUP teilnehmen, die zweite und dritte

Mannschaft werden beim BURG CUP spielen und die Alte-Herren-Mannschaft wird beim STAUDER CUP angreifen.

Mit dem GENO CUP, BURG CUP und STAUDER CUP entsteht in diesem Jahr erstmals ein Turnierformat, das die gesamte Bandbreite des Amateurfußballs an der Windmühle in Burgaltendorf abbildet – von hochklassigen Seniorenmannschaften über ambitionierte Kreisligateams bis hin zu den Alten Herren.



Darauf sind wir als Verein besonders stolz. Ein Turnier mit drei eigenständigen Wettbewerben, die verschiedene Zielgruppen ansprechen und gemeinsam das widerspiegeln, wofür der SV Burgaltendorf seit jeher steht: Fußball für alle Generationen, sportlichen Wettbewerb und gelebte Gemeinschaft.



DAS ERWARTET EUCH

Verpflegung, Familienspaß & Co!

Wir möchten euch an dieser Stelle einen kleinen Überblick geben, was neben dem sportlichen Geschehen auf unserer Anlage während des Turniers angeboten wird.

Ihr werdet sowohl am Bierstand, als auch an der Bierbude mit **alkoholfreien Kaltgetränken** sowie **Altbier und Pils** versorgt.



An unserem **Pommes-Tempel** erhaltet ihr verschiedene warme Speisen. Ob die klassische Stadionwurst, eine Pommes Rot-Weiß oder doch das Hähnchenschnitzel. Hier wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Darf es ein **Cocktail oder Wein** sein? Dann seid ihr an unserem Cocktailstand genau richtig. Neben verschiedenen alkoholhaltigen Getränken gibt es auch alkoholfreien Cocktail.



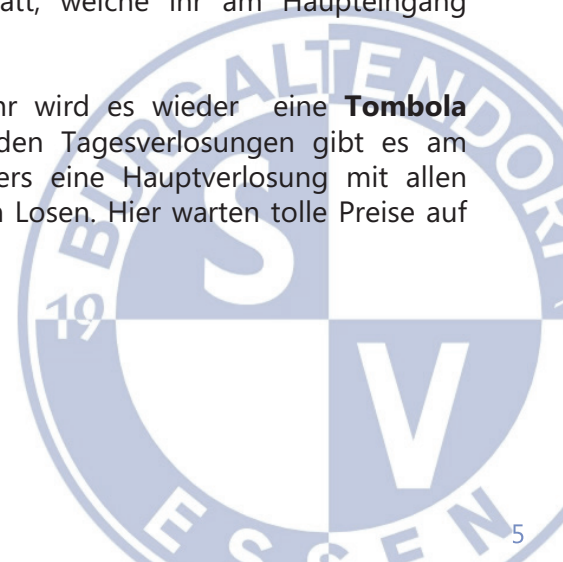
Samstags und Sonntags bekommt ihr **saftigen Kuchen** von der Traditions Konditorei Gräler und frischen Kaffee an unserer Kuchentheke. Für die kleinen Besucher gibt es außerdem Mini-Gebäcke sowie Süßigkeitentüten.

Zudem gibt es eine **Hüpfburg** und **gratis Wassereis**.



Der Verkauf findet das gesamte Turnier über mit **Wertmarken** statt, welche ihr am Haupteingang erwerben könnt.

Auch dieses Jahr wird es wieder eine **Tombola** geben. Neben den Tagesverlosungen gibt es am Ende des Turniers eine Hauptverlosung mit allen nicht gezogenen Losen. Hier warten tolle Preise auf euch!



GENO CUP - SPIELPLAN IM ÜBERBLICK

Gruppe A

SV Burgaltendorf
SC Werden-Heidhausen
SF Niederwenigern II
SpVgg. Steele



Samstag, 18.07.2026

19:20 Uhr   SV Burgaltendorf SpVgg. Steele

Sonntag, 19.07.2026

17:20 Uhr   SV Burgaltendorf SF Niederwenigern II
18:40 Uhr   SC Werden-Heidhausen SpVgg. Steele

Freitag, 24.07.2026

18:15 Uhr   SV Preußen Eiberg Heisinger SV
19:35 Uhr   ESC Rellinghausen SW Eppendorf

Samstag, 25.07.2026

14:30 Uhr   SF Niederwenigern II SC Werden-Heidhausen
16:00 Uhr Einlagespiel
17:30 Uhr   ESC Rellinghausen SV Preußen Eiberg
18:50 Uhr   SW Eppendorf Heisinger SV

Sonntag, 26.07.2026

11:00 Uhr   Heisinger SV ESC Rellinghausen
12:20 Uhr   SV Burgaltendorf SC Werden-Heidhausen
13:40 Uhr   SW Eppendorf SV Preußen Eiberg
19:00 Uhr   SpVgg. Steele SF Niederwenigern II

Donnerstag, 30.07.2026 - Halbfinale 1

18:45 Uhr Erster Gruppe A Zweiter Gruppe B

Freitag, 31.07.2026 - Halbfinale 2

18:45 Uhr Erster Gruppe B Zweiter Gruppe A

Sonntag, 02.08.2026

15:00 Uhr Spiel um Platz 3
17:15 Uhr Finale

Gruppe B

ESC Rellinghausen
SW Eppendorf
SV Preußen Eiberg
Heisinger SV



SPIELPLAN



Spielzeiten GENO CUP
Vorrunde: 2x30 min | Halbfinale & Finalsspiele 2x45 min



GENO BANK ESSEN eG
IN ESSEN MEHR ERREICHEN

GENO CUP - GRUPPE A



SV Burgaltendorf



SC Werden-Heidhausen



SF Niederwenigern II



SpVgg Steele

Die Gruppe A des diesjährigen GENO CUPS hält einige der interessantesten Geschichten des Essener und Hattinger Amateurfußballs bereit. Neben Gastgeber SV Burgaltendorf I – über den ihr an anderer Stelle mehr erfahren werdet – erwarten uns drei Mannschaften, die alle auf ihre eigene Art und Weise eine außerordentliche Saison hinter sich haben. Herzschlagfinale im Werdener Löwental, ein echter Trainerwechsel-Sommer in Hattingen und ein historischer Epochenwechsel an der Steeler Straße: Gruppe A liefert Stoff für drei Spielfilme.

SC Werden-Heidhausen

Es gibt Saisons, die man nicht vergisst. Die Spielzeit 2025/26 des SC Werden-Heidhausen in der Landesliga Niederrhein 2 ist eine von ihnen – und das in jeder Hinsicht. Denn der SC Werden-Heidhausen hat in dieser Saison sein allererstes Jahr als Landesligist absolviert. Der Aufstieg im Sommer 2025 war der Krönungsmoment einer langen Entwicklung unter Trainer Danny Konietzko, der den Verein aus dem Werdener Löwental Schritt für Schritt nach oben geführt hatte.

Die Bezirksliga-Meisterschaft, über 100 begeisterte Fans beim Aufstiegsspiel und dann endlich die sechste Liga des deutschen Fußballs – für einen Klub dieser Größe und Geschichte war das schlicht historisch.

Konietzko hatte von Beginn an klar kommuniziert, was in dieser ersten Landesliga-Saison das Ziel sein muss: Klassenerhalt. Keine Schönheit, keine Experimente, einfach ankommen und bleiben. Und die Mannschaft hat genau das versucht – mit

all der Leidenschaft, die sie auszeichnet. Die Hinrunde verlief ordentlich, der SCWH konnte sich im Mittelfeld der Tabelle etablieren und zeigte gerade in den Heimspielen, dass man im Werdener Löwental kein leichtes Pflaster sein will. Zur Winterpause stand Platz zehn zu Buche – fünf Punkte über dem Strich. Das war so ungefähr die Erwartung.

Doch die Rückrunde wurde zur Achterbahnfahrt. Das Team schwankte zwischen guten Auftritten und Phasen, in denen es defensiv nicht stabil genug war. Langsam, aber sicher rutschte Werden-Heidhausen in Richtung Gefahrenzone. Und dann – wenige Wochen vor Saisonende – war plötzlich klar: Es wird ernst. Der Abstiegskampf hatte die Werdener eingeholt, und mit ihm die volle Dramatik einer Saison.

Vorletzter Spieltag, Auswärtspartie beim VfB Speldorf, einem Team aus dem oberen Tabellenviertel: Werden-Heidhausen liegt hinten, die Zeit läuft ab, der direkte Abstiegs konkurrent SGS Essen hat zuletzt gewonnen. Und dann, in der letzten Spielminute, verwandelt der SCWH einen

Elfmeter zum 2:2-Ausgleich. Ein Punkt, der sich im Nachhinein als Gold wert erweisen sollte.

Letzter Spieltag. Direktes Duell gegen die SG Essen-Schönebeck. Wer verliert, steigt ab. Konietzko nannte es treffend ein „Champions-League-Finale.“ Die Werdener gerieten früh in Rückstand, zeigten aber einmal mehr ihren unbeugsamen Charakter. Das Spiel wurde gedreht, der entscheidende Siegtreffer fiel kurz vor Schluss. Klassenerhalt in der Landesliga. Die SG Schönebeck musste gehen, Werden-Heidhausen bleibt.

Beim GENO CUP 2026 startet der SC Werden-Heidhausen nun in den Sommer mit der Gewissheit: Wir gehören dazu. Konietzko wird die Mannschaft gezielt verstärken wollen, um im zweiten Landesliga-Jahr eine durchgehend stabilere Saison spielen zu können. Aber auch wenn der Sommer etwas Entspannung bringt – an der Windmühle wird eine Mannschaft spielen, die weiß, wie man Spiele in der Nachspielzeit noch dreht. Das sollten die Gegner wissen.

SC WERDEN-HEIDHAUSEN



GENO BANK ESSEN eG
IN ESSEN MEHR ERREICHEN

GENO CUP - GRUPPE A



SV Burgaltendorf



SC Werden-Heidhausen



SF Niederwenigern II



SpVgg Steele

SF Niederwenigern II

Die zweite Mannschaft der Sportfreunde Niederwenigern hat die Saison 2025/26 in der Bezirksliga Gruppe 6 am Niederrhein absolviert – und dass sie diese Saison tatsächlich in der Bezirksliga beendet hat, ist nach dem Verlauf der Hinrunde keineswegs selbstverständlich. Die Zahlen der ersten Hälfte lasen sich zeitweise wie ein schlechter Traum: ein 1:10, ein 1:7 – Ergebnisse, die in der Kabine und um den Verein herum für intensive Diskussionen sorgten. Die Mannschaft geriet sichtlich unter Druck und Coach Lars Diefenthal war gefordert, die Truppe zusammenzuhalten und ihr das Vertrauen in die eigene Stärke zurückzugeben. Diefenthal, der die Reserve in den letzten Jahren mit klarer Linie und viel Geduld geführt hat, blieb seiner Philosophie treu: nicht in Panik verfallen, die Defensive stabilisieren, den jungen Spielern Zeit geben. Und tatsächlich wurden die Leistungen in der Rückrunde spürbar besser. Wichtige Siege, wie der 2:0-Erfolg gegen Fatihspor Essen, sorgten für dringend benötigte Punkte

und – noch wichtiger – für eine Portion Selbstvertrauen. Die Mannschaft kämpfte, zeigte Charakter und biss sich durch ein hartes Restprogramm.

Am Ende stand Platz 12 in der Abschlusstabelle mit 34 Punkten. Auf dem Papier klingt das nach einem soliden Mittelfeldresultat. In Wirklichkeit war es der Klassenerhalt nach einer Saison, die zeitweise an die Substanz gegangen ist. Und was diese 34 Punkte wert sind, weiß jeder, der den Weg von den bedrückenden Niederschlägen der Hinrunde bis zu den kampfbetonten Auftritten im Saisonfinale hautnah miterlebt hat.

Mit dem Ende dieser Saison endet auch eine Ära für die SFN II: Lars Diefenthal, der die Mannschaft über mehrere Jahre gecoacht, durch die Bezirksliga-Qualifikation als Meister der Kreisliga A und durch zwei intensive Bezirksliga-Jahre geführt hat, legt sein Amt als Cheftrainer zum Saisonende nieder.

Es ist ein Abschied, der beim Verein nicht sang- und klanglos über die Bühne geht – denn Diefenthal hat in dieser Zeit nicht nur Punkte gesammelt, sondern auch Spielerpersönlichkeiten

entwickelt und die Verbindung zwischen zweiter und erster Mannschaft (ehemals Oberliga) geschärft.

Die Nachfolge ist klar geregelt und verspricht Kontinuität mit frischem Impuls: Christopher Weusthoff, früher sportliche Leiter der Sportfreunde Niederwenigern, übernimmt die Verantwortung als neuer Cheftrainer. Er kennt den Verein in- und auswendig, weiß, wofür die Sportfreunde stehen und hat als sportlicher Leiter in den letzten Jahren die Strukturen der Mannschaften mitgeformt. An seiner Seite wird Steffen Köfler als Spielertrainer und Co-Trainer fungieren – jemand, der das Feld aus Spielerperspektive kennt und der Mannschaft näher ist als manch reiner Taktik-Theoretiker.

Die Zielrichtung für die kommende Saison ist klar definiert: Die Defensive muss stabiler werden; das war die große Schwachstelle 2025/26. Außerdem sollen die jungen Talente noch enger an die Landesliga-Mannschaft der Sportfreunde herangeführt werden.

Beim GENO CUP bekommt das neue Trainerduo Weusthoff/Köfler die erste Möglichkeit, ihre Ideen auf den Platz zu bringen.

Möbeltradition seit 1934 in Burgaltendorf

Wohnstudio

und

KÜCHENPROFICENTER

A. Neuhaus + Sohn

Ihr starker Partner in Essen-Burgaltendorf

2 Häuser
mit 3000 qm
Ausstellungs-
fläche

GENO CUP - GRUPPE A



SV Burgaltendorf



SC Werden-Heidhausen



SF Niederwenigern II



SpVgg. Steele

SpVgg. Steele

Die Geschichte der SpVgg. Steele 03/09 in der Saison 2025/26 ist eine Geschichte über Mut, Zusammenhalt und das Festhalten an einer Überzeugung – und über den würdigen Abschluss einer Trainer-Ära, die am Langmannskamp über 13 Jahre lang den Takt angegeben hat. Dirk Möllensiep, der die SpVgg. von der Kreisliga bis in die Landesliga geführt hatte, wusste bereits vor der Saison: Das wird sein letztes Jahr als Cheftrainer. Und er hatte versprochen, den Verein nicht im Stich zu lassen – selbst wenn es eng wird.

Eng wurde es. Sehr eng sogar. Nach dem Abstieg aus der Landesliga Niederrhein 2 im Vorjahr war die Saison 2025/26 in der Bezirksliga Gruppe 6 der erste Schritt des Neuanfangs. Mit einem massiven Kaderumbruch – über 16 Abgänge und 14 Neuzugänge – hatte Möllensiep versucht, eine neue Einheit zu formen. Das Ziel war nicht der Aufstieg, sondern das Ankommen: eine funktionierende Mannschaft, die Fußball spielen und Siege feiern kann.

Die ersten Spieltage zeigten, dass dieser Prozess Zeit braucht. Die Mannschaft fand ihren Rhythmus nicht sofort, und nach einer Negativserie in der Rückrunde – neun Niederlagen aus zehn Spielen – wurde die Lage kritisch. Platz 14,

direkt über dem Relegationsrang, und ein Restprogramm, das keine Fehler verzeihen würde. Der SuperGAU, ein direkter Durchmarsch in die Kreisliga A, war keine Theorie mehr, sondern eine reale Gefahr. Möllensiep blieb öffentlich ruhig, arbeitete im Hintergrund umso intensiver. „Alles in eigener Hand“ war die Devise.

Und dann: die letzten Wochen der Saison. Als es darauf ankam, zeigte die Mannschaft, dass sie alles gegeben hat, was sie hatte. Die entscheidenden Punkte wurden geholt, die Nerven hielten. Am Ende sicherte sich die SpVgg. Steele 03/09 mit Platz 13 und 32 Punkten den Klassenerhalt in der Bezirksliga – vier Punkte vor dem Heisinger SV und damit klar über dem gefährlichen 15. Platz. Es war nicht schön, es war nicht elegant – aber es war Steele. Und es war genug.

Dieser Klassenerhalt ist das letzte große Kapitel im Trainerbuch von Dirk Möllensiep. Über 13 Jahre stand er an der Seitenlinie in Steele – eine Zeit, in der der Verein eine komplette sportliche Reise erlebt hat: Von den unteren Ligen bis in die Landesliga, mit allem, was dazugehört. Möllensiep hat nie Ruhm gesucht, aber er hat dem Klub eine Identität gegeben. Sein Rückzug aus persönlichen Gründen – der moderne Amateurfußball sei nicht mehr ganz der, den er einst geliebt hat – ist eine ehrliche

Aussage eines ehrlichen Trainers.

Doch Möllensiep verschwindet nicht. Er wechselt intern und übernimmt als sportlicher Leiter des Gesamtvereins eine neue, wichtige Verantwortung. Als 2. Vorsitzender ist er zudem längst im Vereinsvorstand aktiv. Die Fäden laufen weiterhin durch seine Hände – nur nicht mehr von der Seitenlinie aus. Die Nachfolge an der Trainerbank ist geregelt und klingt vielversprechend: Timo Schnepf, bisher Trainer der zweiten Herrenmannschaft, und Ilias Elouriachi, Co-Trainer der Reserve und ehemaliger Regionalligaspieler, übernehmen gemeinsam das Ruder. Beide kennen den Verein, beide kennen die Spieler, und mit Elouriachis Erfahrung aus dem Profibereich kommt eine Qualität dazu, die für die nächste Entwicklungsstufe wichtig sein könnte.

Der GENO CUP 2026 ist das erste große Turnier der neuen Ära. Schnepf und Elouriachi bekommen die Gelegenheit, ihre Ideen erstmals in einem ernsthaften Wettbewerbsrahmen gegen starke Gegner zu testen. Die Mannschaft ist heiß darauf, den Sommer positiv zu gestalten und mit einem guten Gefühl in die neue Bezirksliga-Saison zu starten. Wer die Steeler in letzter Zeit erlebt hat, weiß: Unterschätzen ist definitiv das Falsche.

SPVGG. STEELE



☎ 0201 565780 - 66

Häusliche Pflege für mehr Lebensqualität

Kanzlei
Christian Roßmüller

Rechtsanwalt

Strafverteidigung–Verkehrsrecht
Vertragsrecht–Medizinrecht–Sozialrecht
Rosastr.12 45130 Essen

Terminvereinbarung
unter Tel. 0201 85 89 22 60

GENO CUP - GRUPPE B



ESC Rellinghausen



SW Eppendorf



SV Preußen Eiberg



Heisinger SV

In der Gruppe B trifft der Titelverteidiger des letztjährigen GENO CUP und Bezirksligaaufsteiger Schwarz-Weiß Eppendorf auf den Heisinger SV, ESC Rellinghausen und SV Preußen Eiberg. Eine Gruppe, die interessante Spiele verspricht, da in einigen Teams Veränderungen stattfanden, die nun getestet werden können. Während der Heisinger SV (am Ende erfolgreich) gegen den Abstieg in der Bezirksliga kämpfte, stieg neben dem SW Eppendorf auch SV Preußen Eiberg in diese Liga auf. Der ESC Rellinghausen spielte eine sehr gute Saison in der Landesliga. Diese Gruppe verspricht also ein Kräftemessen auf Augenhöhe.

ESC Rellinghausen

Sascha Behnke, Trainer des Landesligisten ESC Rellinghausen, zieht im Gespräch ein zufriedenes Saisonfazit – und blickt auf die Gruppe B des GENO CUP voraus. „Wir sind ganz zufrieden. Wir wollten so lange wie möglich oben mitspielen, das haben wir gut gemacht“, so Behnke.

Erst zum Ende musste der ESC Tribut zollen, einige Kartensperren kamen zur Unzeit – „nichts Dramatisches, das muss man akzeptieren.“ Am Ende stand Platz drei mit 63 Punkten, die beste Ausbeute seit 2007/08.

Zudem hatte man erneut die beste Abwehr der Liga. Krönender Abschluss: die erfolgreiche Titelverteidigung im Kreispokal gegen Essen-Schönebeck.

Für die neue Saison hält sich Behnke bedeckt: „Erst mal schauen, wie die Liga aussieht.“ Bis zu vier Absteiger aus der Oberliga könnten dazukommen, mit dem VfB Homberg ganz vorne weg – „eine richtig gute Mannschaft.“

Spieler der Saison ist ein Angreifer, der bis fünf Spieltage vor Schluss an rund der Hälfte aller Saisontore beteiligt war. Bei den Abgängen kehrt Kamil Poznanski zum ETB

zurück, Yousef Issa wechselt zum Heisinger SV. Frischen Wind bringen Hinata Saeki (Ratingen), Filip Sapeta (ETB-U19), Bilal Tairovski (Schönebeck-U19) und Torhüter Leonard Jegus (RWE II).

Auf den GENO CUP freut sich Behnke: „Schön, dass fast jede Mannschaft dabei ist, an der Windmühle wird immer gepflegter Fußball gespielt.“ Als Landesligist peilt er das Halbfinale an, wichtiger sei aber, viel zu testen. Warum GENO CUP statt anderer Turniere? „Am Ende zählt der Kranz nach dem Spiel. Wir waren lange nicht mehr da – und freuen uns, wieder dabei zu sein.“



SO SEHEN UNSERE ZUFRIEDENEN KUNDEN AUS!

Ihre Fachhandwerker für Zimmerei, Bedachung, Innenausbau, Sanitär, Heizung, Klima, Photovoltaik und Solar liefern Ihnen einen reibungslosen Ablauf auf Ihrer Baustelle.

Das Zufriedenheits-Lächeln gibts kostenlos dazu!





Krause & Würzinger GmbH
Hubertstr. 144
45139 Essen

Tel.: +49 201 89 17 77-0
Mail: info@krause-wuerzinger.de
Web: www.krause-wuerzinger.de



GENO CUP - GRUPPE B



ESC Rellinghausen



SW Eppendorf



SV Preußen Eiberg



Heisinger SV

SW Eppendorf

Eine außergewöhnliche Saison liegt hinter dem SV Schwarz-Weiß Eppendorf - und sie begann ausgerechnet beim letztjährigen GENO CUP. Den Titel von Essens großem Sommerturnier 2025 nahmen die Bochumer als Schwung mit in die Meisterschaft, und dieser Schwung blieb die gesamte Spielzeit. Mit 79 Punkten und nur einer einzigen Saisonniederlage stieg SW Eppendorf souverän und hochverdient in die Bezirksliga auf - eine Bilanz, die für sich spricht. Auch individuell setzte der Klub Ausrufezeichen: Dennis Wiberny krönte sich mit 47 Toren zum Torjäger der Liga, und gleichzeitig führte Eppendorf die Fairness-Tabelle an - ein seltener Doppelschlag aus sportlicher Dominanz und vorbildlichem Auftreten. Im Kreispokal marschierte die Mannschaft bis ins Viertelfinale.

Besonders bemerkenswert: Trotz zahlreicher, teils schwerer Verletzungen im Saisonverlauf, zählt das Trainerteam die Saison zu den erfolgreichsten der Vereinsgeschichte. Stimmung und Zusammenhalt in der Mannschaft seien herausragend gewesen - und so betont der Verein ausdrücklich, dass der Aufstieg ein Sieg des Kollektivs war, kein Erfolg einzelner Stars. Wenn überhaupt Namen genannt werden sollen, dann neben Torjäger Wiberny auch Spielführer Morris Leier und Maximilian Baltruschat, die beide neben und auf dem Platz eine überragende Saison ablieferten. Auch der Vorstand habe mit seiner Unterstützung großen Anteil am sportlichen Erfolg.

Für die neue Saison gilt nun erst einmal: ankommen. Ziel ist der Klassenerhalt in der höheren Spielklasse - sollte sich im Saisonverlauf zeigen, dass das Team auch dort konkurrenzfähig

ist, will man die Zielsetzung anpassen.

Im Kader gibt es einige Bewegungen: Till Steyer und Feryad Sezgin verlassen den Verein, neu hinzu kommen Kai Vogel, Dominik Dan, Joshua Stoll, Matze Novak und Junior Wambo. Für den SW Eppendorf ist der GENO CUP 2026 die erste echte Standortbestimmung der neuen Saison - und das einzige Turnier, an dem man überhaupt teilnimmt. Entsprechend will man möglichst gut abschneiden. Nach der herzlichen Aufnahme im Vorjahr freut sich der Verein auf die Rückkehr nach Burgaltendorf, auf ein hochklassig besetztes und hervorragend organisiertes Turnier - und nicht zuletzt auf gute Gespräche und Netzwerken neben dem Platz.

SW EPPENDORF

GALERIE KLEEBOLTE

Ausstellungen | Unikate | Skulpturen | Einrahmungen



Öffnungszeiten:

Donnerstags 15 - 18 Uhr | Samstags 11 - 13 Uhr

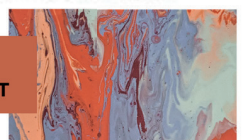


www.galerie-kleebolte.de

GALERIE
ludwig kleebolte

IHR PARTNER FÜR
RENNOMIERTE KUNST

Wigstraße 2, Essen



GENO CUP - GRUPPE B



ESC Rellinghausen



SW Eppendorf



SV Preußen Eiberg



Heisinger SV

SV Preußen Eiberg

Thomas Cichon, Trainer des frisch gebackenen Bezirksliga-Aufstiegers SV Preußen Eiberg, zieht im Gespräch ein euphorisches Saisonfazit - und blickt zugleich mit gewohnter Bodenhaftung auf die Gruppe B des GENO CUP voraus.

24 Siege, 113 geschossene Tore, 74 Punkte, 23-mal an der Tabellenspitze: Die Saison 2025/26 war nach Cichons Worten die bislang stärkste der Vereinsgeschichte und endete mit dem verdienten Aufstieg in die Bezirksliga. Die Besonderheit lag für ihn in der Kaderzusammenstellung: „Wir haben nur Spieler nach Eiberg geholt, die einen Bezug zum Verein, den bei uns arbeitenden Menschen oder zum Stadtteil haben.“ Die Identifikation sei dadurch sofort da gewesen, die Integration zwischen alten und neuen Spielern habe sofort geklappt - „eine verschworene Gemeinschaft“, die aus Fehlern schnell gelernt und auf jeden Rückschlag eine Antwort gefunden habe.

Bezeichnend für diese Mentalität war eine Woche Ende März mit gleich drei Erfolgen: Donnerstags ein 4:2 gegen TTÜ, sonntags im Spitzenspiel ein 2:1 gegen den damaligen Tabellenzweiten Alemannia mit dem Siegtreffer in der 89. Minute und den Donnerstag danach ein 4:3 gegen Essen-West 81 nach 0:3-Pausenrückstand mit dem entscheidenden Treffer in der 91. Minute. „Diese Woche hat das Potenzial und das Gesicht der Mannschaft gezeigt, und das in jeder Hinsicht“, so Cichon. „Jeder Einzelne war stolz, ein Teil davon zu sein.“

Als Spieler der Saison hebt Cichon die Entwicklung gleich zweier junger Talente hervor: Bartosz und Szymon Dykiel, die zusammen mehr als 40 Tore erzielten.

Bei den Abgängen wechseln Andre Schönhardt und Marco Metzler zum SV Teutonia Überruhr und Haisam Issa beendet seine Karriere. Frischen Wind sollen unter anderem Co-Trainer Shahin Philipp sowie einige Neuzugänge bringen.

Für die Bezirksliga rechnet Cichon nicht mit einer Rolle im Aufstiegsrennen: „Ich gehe davon aus, dass wir wie im Vorjahr nicht zu den Aufstiegsanwärtern gehören werden. Das wollen wir nutzen.“ Genießen, sich weiterentwickeln und Werbung für den eigenen Verein machen, laute die Devise - befeuert durch die vielen positiven Rückmeldungen der vergangenen Monate. Einen Vorteil sieht Cichon im eigenen Geläuf: Die Heimspiele werden künftig wieder auf Naturrasen ausgetragen.

Auf den GENO CUP blickt der Trainer mit der gewohnten Bescheidenheit: „In der Gruppe sind alle anderen Mannschaften der Favorit.“ Er erwarte Spiele auf hohem Niveau, die bestmöglich auf die neue Saison vorbereiten und einiges austesten lassen.

Für die Teilnahme an der Essener Traditionsveranstaltung bedankt sich der Klub ausdrücklich - schließlich biete der gut besuchte Cup mit seiner großen medialen Reichweite eine willkommene Plattform für das Prestige und das Image der Eiberger.



Alte Hauptstraße 26 45289 Essen-Burgaltendorf
Telefon 0201 / 57 89 32 Telefax 0201 / 57 17 014

www.prost-bedachungen.de

GENO CUP - GRUPPE B



ESC Rellinghausen



SW Eppendorf



SV Preußen Eiberg



Heisinger SV

Heisinger SV

Beim Heisinger SV steht ein echter Umbruch an, und mittendrin: Kevin Voss. Der 37-jährige B-Lizenz-Trainer kommt zur Saison 2026/27 vom SC Frintrop an den Baldeneysee zurück – kein Unbekannter, denn Voss bringt eine Heisinger Vergangenheit mit und kennt das Umfeld bestens. Ein Heimspiel im wörtlichen Sinne also, und für den GENO CUP die ideale Gelegenheit, sich mit der neuen Mannschaft erstmals im Wettkampf zu präsentieren.

Im Gespräch zeigt sich Voss bodenständig, aber zielstrebig. Zum Saisonrückblick könne er als Neuling naturgemäß nicht viel sagen – wichtig sei aber, dass die Mannschaft den Klassenerhalt in der Bezirksliga geschafft hat. Darauf wollen Voss und sein Team nun aufbauen und sich

tabellarisch weiterentwickeln. Der Heisinger SV setzt dabei klar auf einen aktiven, offensiven Spielstil. Eine echte Großbaustelle wartet jedoch im Kader: Mit zahlreichen Zu- und Abgängen befindet sich die Mannschaft in einem spürbaren Umbruch. Die zentrale Aufgabe für die Vorbereitung ist daher ganz klar umrissen – aus vielen neuen Gesichtern muss eine Einheit, ein Team werden. Gleichzeitig soll jeder einzelne Spieler sich individuell weiterentwickeln können. Genau für diesen Prozess ist ein Turnier wie der GENO CUP Gold wert.

Voss selbst hat beste Erinnerungen an das Turnier: Im vergangenen Jahr zog er mit seinem damaligen Verein SC Frintrop bis ins Finale ein – dort hieß es knapp Endstation gegen Eppendorf. Genau solche Erlebnisse, sagt er, schweißen

eine Mannschaft zusammen und prägen die gesamte Vorbereitung. Die freundschaftliche Atmosphäre, die gute Organisation und der herzliche Empfang beim GENO CUP haben ihn schon damals beeindruckt.

Durch die neue, kompaktere Turnierstruktur mit weniger teilnehmenden Mannschaften erwartet Trainer Kevin Voss eine ausgeglichene Leistungsdichte und entsprechend spannende Testspiele.

Die Gruppe mit Rellinghausen, Eiberg und – ausgerechnet – erneut Eppendorf bezeichnet er als „sehr interessant“. Auf die Duelle freut er sich sichtlich und ist gespannt, wie sich sein neu formiertes Team in dieser ersten echten Standortbestimmung präsentiert.

HEISINGER SV

PROOM
UP YOUR BUSINESS
PROFESSIONAL ONLINE MARKETING

DIR FEHLT DIE RICHTIGE TAKTIK UM DIGITAL ZU PUNKTEN?

Was wir bieten:

Social-Media-Marketing. Content-Erstellung. Website. Logodesign. Strategisches Marketing. E-Mail- und Newsletter-Marketing. Printmedien.

Maike Heuer & Pierre Sieberin
www.proom-up.de

+49 152 25 395 874
info@proom-up.de



Individuelle Beratung.
Transparent, flexibel, verständlich. Wir helfen dir, deine Ziele zu erreichen.



Kreative Lösungen.
Maßgeschneiderte Konzepte für organisches, langfristiges Wachstum.



Einziger Mehrwert.
Umfassende Social-Media Beratung, ansprechender Inhalt und strategisches Marketing.

SV BURGALTENDORF



SV Burgaltendorf



SC Werden-Heidhausen



SF Niederwenigern II



SpVgg Steele

SV Burgaltendorf

Sportliche Leitung im Gespräch: „Wir sind auf einem sehr guten Weg.“

Vor der neuen Saison haben wir mit der sportlichen Leitung des SV Burgaltendorf gesprochen. Kirill und Tato blicken auf ihre eigene Geschichte beim SVA zurück, sprechen über die Entwicklung der Seniorenmannschaften, die Kaderplanung, das Trainerteam und die neue Struktur rund um GENO CUP und BURG CUP.

Redaktion: Bevor wir auf die aktuelle sportliche Situation schauen: Wie ist eure persönliche Geschichte beim SV Burgaltendorf?

Kirill: Ich bin 2016 zum SV Burgaltendorf gekommen, damals noch als Spieler. Meine aktive Laufbahn habe ich dann auch hier beim SVA beendet. In dieser Zeit haben wir sportlich einiges erlebt: den Aufstieg in die Landesliga, mehrere Jahre Klassenerhalt, den Kreispokalsieg, starke Spiele im Niederrheinpokal, den Gewinn und die Titelverteidigung der Hallenstadtmeisterschaft (*Anm. d. Red.: Noch keinem anderen Verein ist die Titelverteidigung bisher gelungen*) - und natürlich auch den Gewinn des GENO CUPS. Das waren schon besondere Jahre und sportlich viele Highlights.

Nachdem die Position des sportlichen Leiters vakant wurde, sind Tato und ich angesprochen worden. Seit rund einem Jahr arbeiten wir nun gemeinsam mit Frank in diesem Bereich. Wir versuchen, das sportliche Thema im Verein gesund weiterzuentwickeln

und Schritt für Schritt wachsen zu lassen.

Tato: Bei mir ist es ähnlich. Ich bin 2013 nach Burgaltendorf gekommen. Damals war der Verein gerade abgestiegen, wir hatten einen neuen Kader und sind direkt wieder aufgestiegen. Ich glaube, ich bin einer der wenigen, der mit dem SVA zweimal aufgestiegen ist. Viele der sportlichen Erfolge, die Kirill genannt hat, habe ich ebenfalls miterlebt.

Für mich war damals besonders wichtig, wie ich im Verein aufgenommen wurde. Das war sehr familiär, sehr offen. Genau dieses Gefühl wollen wir wieder stärker in den Vordergrund rücken. Ich glaube, da sind wir mittlerweile wieder auf einem sehr guten Weg.

Redaktion: Wie seid ihr dann konkret in die sportliche Leitung gekommen?

Tato: Nach meiner aktiven Zeit hatte ich erstmal Abstand vom Fußball. Durch Freunde und frühere Mitspieler bin ich dann wieder näher an den Sport gekommen. Irgendwann entstand die Idee, den Verein auch außerhalb des Platzes zu unterstützen. Nach einigen Gesprächen und Entwicklungen im Verein kam dann das Angebot, gemeinsam mit Kirill in die sportliche Leitung einzusteigen. Das haben wir angenommen.

Wichtig war für uns aber von Anfang an: Wir machen das nicht allein. Ohne Frank Heuer hätten wir diesen Schritt nicht gemacht. Er ist für uns eine ganz wichtige Schnittstelle zwischen Mannschaft, sportlicher Leitung und Vorstand. Viele sehen gar nicht, wie viel

Arbeit er im Hintergrund für die Mannschaft und den Verein leistet.

Kirill: Bei mir war es etwas anders. Ich hatte mit dem Fußball aufgehört, weil es mit Familie, Beruf und zwei Kindern irgendwann zu viel wurde. Dann kam die Anfrage, ob ich mir eine Aufgabe in der sportlichen Leitung vorstellen könnte. Nach etwas Bedenkzeit und einigen Gesprächen mit Frank und dem Vorstand habe ich mich entschieden, mitzumachen. Rückblickend muss ich sagen: Es macht sehr viel Spaß. Gleichzeitig habe ich vorher unterschätzt, wie viel Arbeit hinter dieser Aufgabe steckt.

Redaktion: Was gehört denn alles zur Arbeit der sportlichen Leitung?

Kirill: Viele denken zunächst an Kaderplanung und Spieler verpflichten. Das ist natürlich ein wichtiger Teil. Aber es ist deutlich mehr. Es geht um Budgetplanung, Gespräche mit Trainern und Spielern, Organisation von Trainingslagern, Testspielen und Mannschaftsevents, Ausstattung, Kleidung, Sponsorenkontakte, Benefizspiele, Abstimmung mit Social Media und vieles mehr. Man begleitet die Mannschaft nicht nur sportlich, sondern auch organisatorisch und menschlich. Es geht darum, Strukturen zu schaffen, Dinge vorzubereiten und Probleme frühzeitig zu lösen.



Fortsetzung auf der nächsten Seite



SV Burgaltendorf



SC Werden-Heidhausen



SF Niederwenigern II



SpVgg Steele

Redaktion: Vor rund einem Jahr wurde ein sportlicher Drei-Jahres-Plan skizziert. Wo steht der Verein heute?

Kirill: Wir sind auf einem sehr guten Weg. Als wir gestartet sind, befand sich der Seniorenbereich in einer Umbruchphase. Viele Spieler hatten den Verein verlassen, die Situation war teilweise chaotisch und es war nicht einfach, neue Spieler für den SVA zu begeistern. Ein Jahr später haben wir die Saison als Vierter abgeschlossen. Das Umfeld ist wieder deutlich näher an die Mannschaft herangerückt und umgekehrt. Man merkt, dass Siege gemeinsam gefeiert werden und bei Niederlagen zusammen gelitten wird. Das ist ein gutes Zeichen. Gleichzeitig glaube ich, dass die kommende Saison schwieriger wird. Wir werden nicht mehr unterschätzt. Die Gegner werden uns stärker auf dem Schirm haben.

Tato: Für uns ist nicht nur die erste Mannschaft wichtig. Auch der Unterbau spielt eine große Rolle. Die zweite Mannschaft spielt seit zwei Jahren oben mit. Da wollen wir ebenfalls weiterkommen und uns gezielt verstärken. In der ersten Mannschaft haben wir charakterlich und fußballerisch eine gute Basis. Jetzt geht es darum, personell noch breiter und stabiler zu werden.

Redaktion: Welche Kriterien waren euch bei der Kaderplanung besonders wichtig?

Tato: Uns war wichtig, dass wir in der Breite besser aufgestellt sind. Wir wollten Spieler dazuholen, die uns positionsbezogen weiterhelfen

und gleichzeitig charakterlich zur Mannschaft passen.

Kirill: Genau. Wir haben versucht, einen guten Mix aus jungen Spielern und erfahrenen Akteuren zusammenzustellen. Junge Spieler sollen sich entwickeln können, gleichzeitig braucht eine Mannschaft auch Führung, Stabilität und Erfahrung. Entscheidend ist, dass es als Gruppe funktioniert.

Redaktion: Was waren eure sportlichen Highlights der letzten Saison?

Kirill: Das Trainingslager war für mich ein ganz wichtiger Punkt. Dort wurden viele Grundlagen für die Saison gelegt. Die Mannschaft ist dort zusammengewachsen, die Neuzugänge wurden schnell integriert und das Trainerteam hatte die Möglichkeit, intensiver mit der Gruppe zu arbeiten. Deshalb fahren wir auch in der kommenden Vorbereitung wieder ins Trainingslager. Ein sportliches Highlight war für mich außerdem das Spiel gegen Rot-Weiss Essen. Wie die Mannschaft dort in den letzten Minuten zurückgekommen ist, hat gezeigt, wie gefestigt sie zu diesem Zeitpunkt schon war.

Tato: Für mich war die gesamte Hinrunde sehr stark. Natürlich bleiben Spiele wie gegen Rot-Weiss Essen oder Frohnhausen hängen, in denen die Mannschaft bis zum Schluss daran geglaubt und Spiele noch gedreht hat. Besonders positiv war auch die Entwicklung vieler junger Spieler. Da hat man gesehen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Redaktion: Welche Rolle spielt das Trainerteam in dieser Entwicklung?

Kirill: Eine sehr wichtige. Das Trainerteam ist nah an den Spielern, entwickelt sie weiter, erklärt Dinge und begleitet sie im Alltag. Gerade bei jungen Spielern ist das enorm wichtig. Wir vertrauen dem Trainerteam auch bei der Frage, welche Elf am Spieltag auf dem Platz steht. Dabei zählen viele Faktoren: Trainingsleistung, Trainingsbeteiligung, Fitness, Belastung und aktuelle Form.



Redaktion: Die vergangene Saison wurde auf Platz vier abgeschlossen. Was ist das Ziel für die kommende Spielzeit?

Kirill: Wir wissen noch nicht genau, in welcher Gruppe wir landen und wie stark die Gegner sein werden. Deshalb wäre es zu früh, einen konkreten Tabellenplatz auszurufen. Aber wir haben einen guten Kader, der oben mitspielen kann.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



SV Burgaltendorf



SC Werden-Heidhausen



SF Niederwenigern II



SpVgg Steele

Tato: Wir treten nicht an, um um die goldene Ananas zu spielen. Die Mannschaft kennt sich, die Stimmung ist gut, wir haben uns gezielt verstärkt und wollen angreifen. Natürlich ohne unnötigen Druck aufzubauen. Aber unser Anspruch ist klar: Wir wollen ganz oben dabei sein.

Redaktion: Rund um den GENO CUP gibt es in diesem Jahr einige Neuerungen. Wie bewertet ihr die neue Struktur?

Kirill: Ich finde die neue Struktur sehr sinnvoll. Der GENO CUP ist mit Mannschaften ab Bezirksliga aufwärts sportlich hochwertig besetzt. Dadurch erwarten wir engere und attraktivere Spiele. Gleichzeitig bietet der BURG CUP Mannschaften aus den Kreisligen sowie Zweit- und Drittvertretungen eine eigene Plattform. Das verhindert Spiele, bei denen der Klassenunterschied zu groß ist, und macht beide Turniere sportlich interessanter.

Tato: Für uns war auch wichtig, dass die Ruhrhalbinsel und die Essener Vereine wieder enger zusammenkommen. Viele unterklassige Mannschaften haben in der Vergangenheit gesagt, dass der GENO CUP für sie sportlich zu hoch angesetzt ist. Mit dem BURG CUP schaffen wir innerhalb des GENO CUPS ein Turnier, das besser zu diesen Teams passt. Das macht das Geschehen für Spieler, Vereine und Zuschauer attraktiver.

Redaktion: Was wünscht ihr euch für die kommende Saison und das Turnier?

Kirill: Sportlich wünschen wir

uns, dass die Mannschaft den nächsten Schritt macht, weiter zusammenwächst und sich entwickelt.

Für das Turnier hoffen wir auf gute Spiele, viele Zuschauer und eine Atmosphäre, die zum SV Burgaltendorf passt.

Tato: Ich wünsche mir, dass man wieder merkt, wofür der SVA steht: Zusammenhalt, Ehrgeiz, Familie und Fußball. Wenn wir das auf und neben dem Platz zeigen, sind wir auf dem richtigen Weg.



Kirill Naoumov
Sportliche Leitung,
gemeinsam mit Mustafa „Tato“ Anwar

Redaktion: Zum Abschluss noch ein kurzer Blick über Burgaltendorf hinaus. Aktuell läuft die WM. Wie verfolgt ihr das Turnier? *(Anm. d. Red.: Interview vom 20.06.2026)*

Tato: Ehrlich gesagt eher zurückhaltend. Ich habe mir bisher vor allem das Deutschlandspiel angeschaut und verfolge sonst eher die Highlights.

Kirill: Bei mir ist es ähnlich. Ich habe vielleicht zwei oder drei Spiele gesehen. Sportlich ist das Format natürlich interessant,

aber insgesamt rückt der Fußball für mich teilweise zu sehr in den Hintergrund.

Redaktion: Was meint ihr damit?

Kirill: Wenn ein großes Turnier eigentlich Menschen verbinden soll, gleichzeitig aber politische Themen, Einreiseprobleme oder gesellschaftliche Diskussionen im Vordergrund stehen, dann ist das schwierig. Dann geht es irgendwann nicht mehr nur um Fußball. Und genau das merkt man diesem Turnier an.

Tato: Ja, sportlich kann man sich einzelne Spiele anschauen. Aber die ganze Diskussion drumherum nimmt dem Turnier schon etwas von dem, was Fußball eigentlich ausmachen sollte.

Redaktion: Dann noch ein Blick auf die Bundesliga: Wer wird Deutscher Meister?

Tato: Bayern wird wahrscheinlich wieder sehr klar durchgehen.

Kirill: Da gehe ich mit. Spannend finde ich aber auch Elversberg. Ich würde Vincent Wagner den Klassenerhalt gönnen. Ich kenne ihn noch aus gemeinsamen Zeiten beim FC Kray. Deshalb wäre das für mich persönlich eine schöne Geschichte.

Redaktion: Also Bayern als Meister und Elversberg als persönliche Sympathie-Story?

Kirill: Genau. Bayern ist der naheliegende Tipp. Aber Geschichten wie Elversberg machen den Fußball eben auch aus.



BURG CUP 2026

Aus Burgaltendorf. Für Burgaltendorf.

Mit dem BURG CUP schlägt der SV Burgaltendorf in diesem Jahr ein neues Kapitel seiner Turniergegeschichte auf. Während sich der GENO CUP in den vergangenen Jahren zu einem der hochwertigsten Vorbereitungsturniere der Region entwickelt hat, erhält nun auch der erweiterte Amateur- und Kreisligafußball seine eigene Bühne innerhalb des GENO CUPS.

Doch das Besondere am BURG CUP ist nicht nur das sportliche Konzept. Besonders ist vor allem, dass dieses Turnier direkt aus Burgaltendorf heraus entstanden ist. Mit dem Wohnstudio Neuhaus, Prost Bedachungen und Immobilien Wiegand engagieren sich drei Unternehmen als Namenspartner, die seit vielen Jahren fest mit unserem Stadtteil und unserem Verein verbunden sind.

Möbeltradition seit 1934 in Burgaltendorf

Wohnstudio
und
KÜCHENPROFICENTER
A. Neuhaus + Sohn
Ihr starker Partner in Essen-Burgaltendorf

2 Häuser
mit 3000 qm
Ausstellungs-
fläche

Worringstr. 23-25 u. 41 | 45289 Essen-Burgaltendorf | T 0201 570882 | www.wohnstudio-neuhaus.de

Den Anfang macht das **Wohnstudio Neuhaus** rund um Geschäftsführer Nils Neuhaus. Das Familienunternehmen wird mittlerweile in vierter Generation geführt und gehört seit Jahrzehnten fest zum Ortsbild. Ob Küchenplanung, Wohnkonzepte oder individuelle Einrichtungslösungen – das Wohnstudio steht für Qualität, persönliche Beratung und Verlässlichkeit. Gleichzeitig begleitet das Unternehmen den SV Burgaltendorf seit vielen Jahren und hat insbesondere rund um den GENO CUP immer wieder außergewöhnliche Unterstützung geleistet.

Mit **Prost Bedachungen** unterstützen Carsten und Daniel Prost den BURG CUP. Der Familienbetrieb wird mittlerweile in fünfter Generation geführt und verbindet traditionelles Handwerk mit moderner Fachkompetenz. Als Unternehmen und Familie sind die Prosts tief in Burgaltendorf verwurzelt. Die Verbundenheit zum SV Burgaltendorf und zum Stadtteil macht das Engagement beim BURG CUP deshalb zu einer Herzensangelegenheit.



Alte Hauptstraße 26 45289 Essen-Burgaltendorf
Telefon 0201 / 57 89 32 Telefax 0201 / 57 17 014

www.prost-bedachungen.de

Komplettiert wird das Trio durch **Immobilien Wiegand**. Nadine und Michael Wiegand stehen seit vielen Jahren für Kompetenz und Vertrauen auf dem Immobilienmarkt der Ruhrhalbinsel. Gleichzeitig sind sie weit mehr als reine Sponsoren. Ob beim GENO CUP, bei Vereinsveranstaltungen oder hinter dem Bierwagen – die Unterstützung erfolgt oftmals dort, wo sie gerade gebraucht wird.



Immobilien sind
unsere Leidenschaft!

www.immobilien-wiegand.de

Fon 0201-4531660
Holtbeyer Str. 6
45289 Essen-Burgaltendorf

Wir sind stolz darauf, gemeinsam mit drei starken Partnern aus dem Ort dieses Turnier ins Leben zu rufen, das im Rahmen des GENO Cups durchgeführt wird. Unser besonderer Dank gilt dem Wohnstudio Neuhaus, Prost Bedachungen und Immobilien Wiegand für das Vertrauen und die Unterstützung.

Wir freuen uns auf die erste Ausgabe des BURG CUPS, auf spannende Spiele, viele bekannte Gesichter und darauf, gemeinsam den Grundstein für eine neue, langjährige Tradition an der Windmühle zu legen.

BURG CUP - SPIELPLAN IM ÜBERBLICK

Gruppe A

SV Burgaltendorf II

SV Teutonia Überraehr II

SG Kupferdreh-Byfang

SC Werden-Heidhausen IV



Freitag, 17.07.2026

18:15 Uhr



SV Burgaltendorf III ETB SW Essen U23

19:35 Uhr



VfL Kupferdreh ESC Rellinghausen II

Samstag, 18.07.2026

14:00 Uhr



SV Teutonia Überraehr II SG Kupferdreh-Byfang

15:20 Uhr



SV Burgaltendorf II Werden-Heidhausen IV

16:40 Uhr



ETB SW Essen U23 VfL Kupferdreh

18:00 Uhr



SV Burgaltendorf III ESC Rellinghausen II

Gruppe B

SV Burgaltendorf III

ETB SW Essen U23

VfL Kupferdreh

ESC Rellinghausen II



Sonntag, 19.07.2026

12:00 Uhr



Werden-Heidhausen IV SV Teutonia Überraehr II

13:20 Uhr



SG Kupferdreh-Byfang SV Burgaltendorf II

14:40 Uhr



ESC Rellinghausen II ETB SW Essen U23

16:00 Uhr



VfL Kupferdreh SV Burgaltendorf III

Donnerstag, 23.07.2026

18:15 Uhr



SV Burgaltendorf II SV Teutonia Überraehr II

19:35 Uhr



SG Kupferdreh-Byfang Werden-Heidhausen IV

Sonntag, 26.07.2026 - Halbfinals

15:00 Uhr

Erster Gruppe A Zweiter Gruppe B

17:00 Uhr

Erster Gruppe B Zweiter Gruppe A

Samstag, 01.08.2026

15:15 Uhr

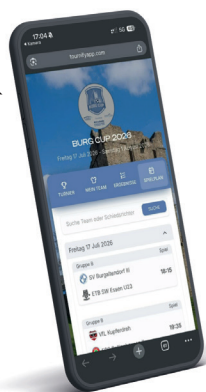
Spiel um Platz 3

17:30 Uhr

Finale



SPIELPLAN



Spielzeiten BURG CUP
Vorrunde: 2x30 min | Halbfinale & Finalsspiele 2x45 min

BURG CUP - GRUPPE A



SV Burgaltendorf II



SV Teutonia Überrauch II



SG Kupferdreh-Byfang



SC Werden-Heidhausen IV

SV Burgaltendorf II

Erneut nur hauchdünn am Aufstieg vorbeigeschrammt: In der Süd-Ost-Gruppe der Kreisliga B verpasste die Burgaltendorfer Reserve den Sprung in die Kreisliga A diesmal mit vier Punkten Rückstand auf die Spitze – nachdem im Vorjahr sogar nur ein einziger Zähler gefehlt hatte. Da die Konkurrenz in dieser Saison spürbar stärker besetzt war, wertete Kapitän Tobias König den dritten Tabellenplatz, der trotz zahlreicher Verletzungen und Ausfälle erreicht wurde, als Erfolg. Als Spieler der Saison hebt die Mannschaft – die sich selbst vor allem als

Kollektiv versteht – Ole Vetterlein hervor. Zu Saisonbeginn auf die Innenverteidigung umgeschult, überzeugte er dort mit konstant starken Leistungen.

Personell verlässt Maurice Traude den Verein in Richtung TuS Rotthausen, dafür kommen Markus Mencil (Fortuna Bredeney) und Tolga Aydemir (BV Osterfeld) an die Windmühle. Für die neue Saison soll der eingeschlagene Weg fortgesetzt werden: attraktiver Fußball und erneut ein Platz im oberen Tabellendrittel. Einfacher wird das nicht, denn mit den Absteigern Rellinghausen II und Mintard II wird die Süd-Ost-Gruppe noch

anspruchsvoller. Immerhin kennt man die Liga inzwischen gut und kann die Gegner besser einschätzen als noch vor einem Jahr.

Auf den neu geschaffenen BURG CUP blickt man entsprechend neugierig: Da das Niveau der Teams eng beieinanderliegt, erwartet Tobias König spannende Partien nach dem Motto „Jeder kann jeden schlagen“. Als Ausrichter ist der SV Burgaltendorf II selbstverständlich Teil des Feldes und freut sich, den neuen Wettbewerb gemeinsam mit allen Mannschaften an der Windmühle aus der Taufe zu heben.

SV BURGALTENDORF II



Michelitsch und Imkamp
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Mühlenweg 21 | 45289 Essen | Telefon (0201) 85 70 40
www.mundi-steuerberatung.de | info@mundi-steuerberatung.de

BURG CUP - GRUPPE A



SV Burgaltendorf II



SV Teutonia Üerruhr II



SG Kupferdreh-Byfang



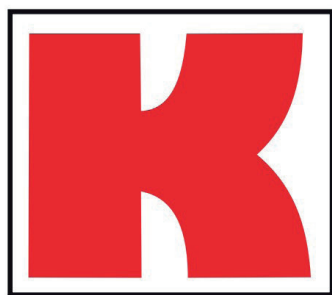
SC Werden-Heidhausen IV

SV Teutonia Üerruhr II

Ein Auf und Ab der Gefühle – so beschreibt die ehemalige vierte (und nun zweite) Mannschaft von Teutonia Üerruhr ihre abgelaufene Kreisliga-C-Saison selbst. Leistungstechnisch habe man einen sehr großen Schritt nach vorne gemacht und den Spaß nie aus den Augen verloren – auch wenn am Ende Platz elf in der Tabelle stand.

Als Rückhalt der besonderen Kategorie gilt Torwart Mohammad – 41 Jahre alt und trotz Verletzungen kein einziges Spiel verpasst. Eine Leistung, die ihn bei seinen Teamkollegen zum Spieler der Saison kürt. Abgänge gab es keine, der Kader wurde für die kommende Runde gezielt verstärkt. Die Tiefe des Aufgebots gilt als klarer Vorteil: Flexibilität an allen Positionen, mehr Siege als Ziel.

Beim BURG CUP wollen die Teutonen vor allem eines: Spaß haben, sich ausprobieren – und sich nach einer Saison im Essener Norden endlich wieder mit den unmittelbaren Nachbarvereinen messen. „Wir freuen uns, mal wieder gegen direkte Nachbarn spielen zu können.“ Für die Vorbereitung auf die neue Spielzeit ist der Wettbewerb ein willkommener Gradmesser.



Bauunternehmung T. Klingebiel GmbH

Am Schacht Hubert 11-13 • 45139 Essen
Telefon (0201) 74 74 7-0 • Fax 74 74 7-20
www.klingebiel-gmbh.de

SG Kupferdreh-Byfang

Klares Ziel, klare Ansage: Die SG Kupferdreh-Byfang will in der kommenden Saison unbedingt aufsteigen – und das ist intern unmissverständlich kommuniziert. Trainer Andreas Klement setzt auf eine junge, zusammengewachsene Truppe, die nach einer Saison voller neuer Erfahrungen reifer und individuell besser geworden ist. Als konstant stärkster Akteur gilt

Justin Gumpert als Spieler der Saison. Abgänge gibt es keine. Alle ziehen weiter an einem Strang, auch wenn die Ziele in der Vorsaison nicht erreicht wurden, was die Mannschaft intern als starkes Zeichen des Zusammenhalts wertet. Die Zugänge stoßen größtenteils aus der eigenen A-Jugend hinzu, die in dieser Saison mit der Vizemeisterschaft glänzte. Dazu stoßen zwei Spieler von Teutonia Üerruhr sowie

ein erfahrener Akteur mit höherklassiger Vergangenheit.

Den BURG CUP begrüßt die SG ausdrücklich: Das neue System, bei dem ähnlich eingestufte Teams gegeneinander antreten, findet klare Zustimmung. „So kann man sich vernünftig messen und sehen, wo man steht.“ Für Klement und seine Mannschaft ist das Turnier die ideale Bewährungsprobe vor dem Aufstiegsangriff.

BURG CUP - GRUPPE A



SV Burgaltendorf II



SV Teutonia Überruhr II



SG Kupferdreh-Byfang



SC Werden-Heidhausen IV

SC Werden-Heidhausen IV

Was diese Mannschaft auszeichnet, ist nicht allein das Ergebnis – sondern die Geschichte dahinter. Die Vierte des SCWH wurde ohne gemeinsame Vorbereitung aus Spielern der zweiten und dritten Mannschaft sowie A-Junioren zusammengestellt, die zuvor noch nie miteinander gespielt hatten. Trotzdem lieferten sie, so Teamverantwortlicher Niklas Caspers, eine solide erste Saison ab.

Als wichtigsten Neuzugang für die Zukunft nennt Caspers Paul Meinhardt aus der A-Jugend: Mit Athletik und Explosivität soll der Youngster die Offensive der sehr jungen Truppe spürbar beleben. Interne Wechsel zwischen der vierten und dritten Mannschaft sorgen für frische Impulse, externe Abgänge gab es keine. Das Ziel für die kommende Spielzeit ist klar: eine geordnete Vorbereitung, zudem weiteres gemeinsames Wachsen – und am Ende die Beteiligung am Aufstiegskampf.

Erschwerend kommt die Sperrung des Kunstrasenplatzes über den Sommer hinzu, die die Trainingsvorbereitung organisatorisch herausfordert.

Für Caspers selbst hat die Teilnahme eine besondere persönliche Note: Als aktiver Spieler war dieses Turnier in Burgaltendorf immer sein großer Wunsch – jetzt ermöglicht er seiner Mannschaft genau dieses Erlebnis an der Windmühle.

SC WERDEN-HEIDHAUSEN IV



Fliesen- Platten- Mosaiklegerbetrieb

- Planung
- Beratung
- Ausführung
- Reparatur
- Silikonfugen

Langer Legerbetrieb | Brucknerstr. 20 | 44869 Bochum

Tel. 02327 / 21 90 160

BURG CUP - GRUPPE B



SV Burgaltendorf III



ETB SW Essen U23



VfL Kupferdreh 65/82



ESC Rellinghausen II

SV Burgaltendorf III

Die Geschichte der dritten Mannschaft des SV Burgaltendorf 1913 beginnt eigentlich mit einer WhatsApp-Gruppe. Im Oktober 2024 - die zweite Mannschaft des SVA war zum Saisonstart zurückgezogen worden - saßen elf ehemalige A-Jugendspieler in einem Chat und diskutierten eine Idee: Warum nicht wieder gemeinsam für den Verein spielen? Die Jungs trugen das Trikot des SVA schon seit der Jugend, manche hatten sich zwischenzeitlich neu orientiert. Jetzt wollten sie zurück.

Was folgte, war keine lange Planungsphase, sondern eine echte Vereinsinitiative von unten. Julius Flasche und Jannik Paula, zwei der Initiatoren, gingen aktiv auf Spielersuche - Gespräche im Stadion, auf Geburtstagen, über gemeinsame Kontakte. Immer mehr Spieler ließen sich für das Projekt begeistern. Im Dezember 2024 trafen sich knapp 22 Jungs

zum allerersten gemeinsamen Training. Der Spaß und die Motivation waren allen deutlich anzumerken.

Für den Trainerjob hatten Flasche und Paula von Anfang an einen klaren Favoriten: Malte Lukuzatis, langjähriger Mitspieler und Wegbegleiter, der bereits als Jugendtrainer in Burgaltendorf erste Übungsleitererfahrungen gesammelt hatte. Dass Lukuzatis damals noch sehr jung war, machte das Projekt noch bemerkenswerter - und sogar die lokale Presse erkannte das Potenzial dieser Geschichte: Ein junger Trainer, der seinen Kameraden aus der A-Jugend eine Heimat im eigenen Verein schafft. Dass das funktionieren würde, war nicht selbstverständlich. Aber es hat funktioniert.

Die Saison 2025/26 war die erste vollständige als dritte Herrenmannschaft in der Kreisliga C Gruppe 3. Und sie verlief so, wie man es von einer jungen Mannschaft erwarten durfte, die

gerade erst zusammengefunden hat: voller Energie, aber auch mit Lernkurven.

Auf einen starken 6:1-Kantersieg gegen den SV Leithe II folgte eine schmerzhaft 0:3-Derby-Niederlage gegen den Heisinger SV III. Das Tabellenmittelfeld war am Ende der ehrliche Spiegel einer Mannschaft, die mehr sein will als die Summe ihrer Teile - und die Zeit braucht, um das zu beweisen.

Das Ziel für das neue Spieljahr ist klar definiert: Spaß am Fußball, eine stabile Kaderbreite, und der Versuch, im oberen Drittel der Kreisliga C anzuklopfen. Das Potential ist da. Der Zusammenhalt, der diese Mannschaft überhaupt erst entstehen ließ, ist ihr größtes Kapital. Beim BURG CUP 2026 tritt der SV Burgaltendorf III zum ersten Mal als echter Teilnehmer auf dem eigenen Sportplatz an - und wer die Geschichte hinter dieser Mannschaft kennt, wird ihr besonders die Daumen drücken.

Turnierbestimmungen zum Download



GENO CUP



BURG CUP



STAUDER CUP

BURG CUP - GRUPPE B



SV Burgaltendorf III



ETB SW Essen U23



VfL Kupferdreh 65/82



ESC Rellinghausen II

ETB SW Essen U23

Der ETB Schwarz-Weiß Essen – die „Schwatten“ vom Uhlenkrug – ist einer der traditionsreichsten Fußballklubs in Essen. 1959 gewann der ETB den DFB-Pokal, eines der glanzvollsten Kapitel in der Geschichte des Essener Amateurfussballs. Heute ist der Verein mit seiner ersten Mannschaft eine feste Größe in der Oberliga Niederrhein.

Die U23 des ETB hatte in der Saison 2025/26 eine schwierige Zeit in der Kreisliga B Gruppe 3. Mit nur 12 Punkten, einem Torverhältnis von 45:141 und dem 14. Tabellenplatz war die Defensive das alles bestimmende

Sorgenkind der Saison.

Phasenweise war die Abwehr schlichtweg nicht stabil genug für diese Spielklasse. Das ist ehrlich – und macht deutlich, welchen Weg die Reserve in der kommenden Saison noch vor sich hat.

Der Blick nach vorne ist aber klar: Die U23 muss personell neu aufgestellt und defensiv stabilisiert werden. Der ETB hat mit seinem starken Nachwuchszentrum die Ressourcen dafür. Talente, die aus der eigenen A-Jugend oder aus Kooperationen kommen, können hier den nächsten Schritt machen. Die U23 ist das Sprungbrett zwischen Jugend und Oberliga – und das Potenzial, das dort schlummert, ist real.

Beim BURG CUP ist die ETB U23 trotz der schwierigen Vorsaison eine interessante Größe. Im Wettkampfrahmen eines Sommerturniers, weit weg vom Abstiegsdruck der Ligasaison, können junge Spieler zeigen, was in ihnen steckt. Für Trainer, die neue Strukturen aufbauen wollen, sind solche Turniere Gold wert. Der ETB wird versuchen, hier den ersten Schritt in eine bessere Saison zu machen.

ETB SW ESSEN U23



SV Burgaltendorf III



ETB SW Essen U23



VfL Kupferdreh 65/82



ESC Rellinghausen II

VfL Kupferdreh 65/82

Manchmal schreibt der Amateurfussball Geschichten, die man sich nicht besser ausdenken könnte. Die Geschichte des VfL Kupferdreh 65/82 in der Saison 2025/26 ist so eine. Es gab einen Zusammenschluss von vielen Spielern, die zuvor als dritte Mannschaft der SG Kupferdreh-Byfang am Hinsbecker Berg aktiv waren und sich entschlossen hatten, beim VfL als neue Mannschaft eine neue Seite aufzuschlagen. Was dabei entstand, war nicht einfach nur eine neue Mannschaft. Es war eine Gemeinschaft.

Diese Gemeinschaft hat in der Kreisliga C 2025/26 etwas

Besonderes geleistet. Mit über 100 geschossenen Toren, einer beeindruckenden Konstanz und einer Leidenschaft, die man auf dem Platz förmlich spüren konnte, spielte der VfL die Liga in Grund und Boden. Trainer Markus Wissing hatte eine Mannschaft geformt, die nicht nur Fußball spielte, sondern miteinander lebte – und das machte den Unterschied. Die Meisterschaft wurde souverän eingefahren, der Aufstieg in die Kreisliga B perfekt gemacht.

Der absolute Höhepunkt der Saison aber war ein ganz besonderes Spiel: das Derby gegen die SG Kupferdreh-Byfang, den „Ex-Verein“ also, von dem die meisten Spieler kamen. Ein 5:0

in diesem Duell – und eine Pyro-Party danach, die noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wenn man verstehen will, was Fußball in diesem Stadtteil bedeutet, muss man diesen Abend am Eisenhammer erlebt haben.

Trainer Wissing hat bereits fast alle Zusagen für die neue Saison beisammen – das Team bleibt zusammen. In der Kreisliga B will sich der VfL ohne übertriebenen Druck etablieren und stabilisieren. Beim BURG CUP trifft der VfL auf seinen direkten Nachbarn SV Burgaltendorf III – die Windmühle liegt nur wenige Hügel entfernt vom Eisenhammer.

Derby-Atmosphäre ist garantiert.

VFL KUPFERDREH

BURG CUP - GRUPPE B



SV Burgaltendorf III



ETB SW Essen U23



VfL Kupferdreh 65/82



ESC Rellinghausen II

ESC Rellinghausen II

Die zweite Mannschaft des ESC Rellinghausens hat in der Kreisliga A Gruppe 2 eine ganz andere Saison erlebt als die erste Mannschaft (siehe GENO CUP Gruppe B).

Mit 30 Punkten und Platz 14 in der Abschlusstabelle war es ein Abstiegskampf, der bis zuletzt dauerte. Das Torverhältnis von 67:96 zeigte, wo der Schuh drückte: defensiv war die Reserve

längst nicht so stabil wie der Mutterverein es von sich gewohnt ist. Trotzdem: Die Mannschaft hat nicht aufgegeben. In den letzten Wochen, als es wirklich darum ging, zeigte der ESC II Charakter – ein Unentschieden gegen den SuS Niederbonsfeld zum Saisonabschluss, Kämpfe bis in die Nachspielzeit.

Die Lehren aus dieser Saison sind deutlich: Die Abwehr muss stabiler werden, die Punkte müssen frühzeitiger

gesammelt werden. Beim BURG CUP hat Zweitverwertung aus Rellinghausen die Chance zu zeigen, dass der Reset vollzogen wurde. Die erste Mannschaft macht es vor: Zusammenhalt, Disziplin und Vertrauen in das eigene System führen zu Erfolg. Wenn das auf die Reserve übertragen werden kann, wird die Saison 2026/27 eine ganz andere Geschichte.

DEIN VOLLTREFFER

für Gebrauchtwagen & Service



VERTRAGSPARTNER

Offizieller Servicepartner für Nissan, Peugeot & Daihatsu
Zuverlässiger Werkstattdienst – Markenkompetenz direkt vor Ort.

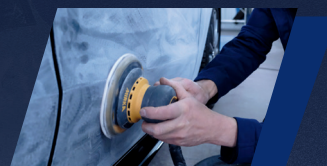
GROSSE AUSWAHL

Gebrauchtwagen für jeden Bedarf
Top-gepflegte Limousinen, SUVs, E-Autos und Kleinwagen – geprüft, sofort verfügbar & fair im Preis.



Alle Infos & aktuelle Fahrzeuge

AMS
AutoMotorService



WERKSTATT-SERVICE

Meisterbetrieb für alle Marken
HU/AU, Reifenwechsel, Lack- & Karosseriearbeiten, Smart Repair und Inspektionen nach Herstellervorgaben.

TOP-GEBRAUCHTWAGEN
IN ESSEN-KRAV



info@ams-essen.de | 0201 - 592 100

Entdeckt den SVA auf Social Media!



Instagram



WhatsApp-Kanal

STAUDER CUP

Ein neues Kapitel für den STAUDER CUP

Viele Jahre lang war der I.KET CUP ein fester Bestandteil unseres Turniers an der Windmühle. Das vom Institut für Kälte-, Klima- und Energietechnik unterstützte Turnier bot den Alten Herren regelmäßig eine Bühne und sorgte Jahr für Jahr für sportlich attraktive Spiele sowie viele schöne Begegnungen unter langjährigen Weggefährten. Mit dem wohlverdienten Ruhestand von Christian Hainbach und der Neuausrichtung unseres Turnierkonzepts endet nun eine Ära, auf die wir mit großer Dankbarkeit zurückblicken. Besonders freuen wir uns, dass wir mit der Privatbrauerei Stauder weiterhin einen langjährigen und verlässlichen Partner für die

Zukunft an unserer Seite haben. Der STAUDER CUP übernimmt künftig die Rolle des Alt-Herren-Turniers und führt damit die Tradition hochwertiger Spiele und geselliger Begegnungen fort. Unser besonderer Dank gilt sowohl dem Institut für Kälte-, Klima- und Energietechnik für die langjährige Unterstützung als auch der Privatbrauerei Stauder, die sich bereit erklärt hat, dieses Turnier künftig als Namenspartner zu begleiten.

Sportlich verspricht auch die diesjährige Ausgabe des STAUDER CUPs wieder beste Unterhaltung. Nachdem der SC Werden-Heidhausen im vergangenen Jahr souverän den Titel gewinnen

konnte, werden die übrigen Mannschaften – allen voran der gastgebende SV Burgaltendorf – alles daransetzen, dem Titelverteidiger die erneute Krönung so schwer wie möglich zu machen. Das Teilnehmerfeld ist erneut hochkarätig besetzt und verspricht spannende sowie ausgeglichene Begegnungen.

Doch wie immer steht beim STAUDER CUP nicht nur der sportliche Wettbewerb im Mittelpunkt. Auch das gesellige Miteinander gehört seit Jahren fest zum Charakter dieses Turniers. Bei einem kühlen Getränk lassen sich die Spiele analysieren, alte Geschichten austauschen und neue Bekanntschaften schließen.

FAMILIE IST
**UNSER BIER
SEIT 1867**



Axel Stauder
Axel Stauder

Thomas Stauder
Thomas Stauder

Stauder ist Familie
Ehrlich wie das Ruhrgebiet





STAUDER CUP

Die kleine Persönlichkeit

FÜR ALTE HERREN

STAUDER CUP - SPIELPLAN IM ÜBERBLICK

SV Burgaltendorf

SV Höntrop

SC Werden-Heidhausen

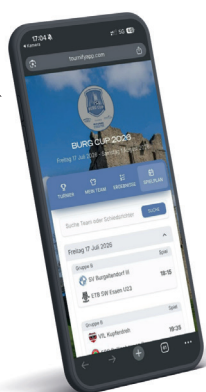
VfL Kupferdreh

ESC Rellinghausen

SF Niederwenigern



SPIELPLAN



Samstag, 01.08.2026

Feld

1	11:00 Uhr			SV Burgaltendorf	SV Höntrop
2	11:00 Uhr			SC Werden-Heidhausen	VfL Kupferdreh
1	11:25 Uhr			ESC Rellinghausen	SF Niederwenigern
2	11:25 Uhr			SV Burgaltendorf	SC Werden-Heidhausen
1	11:50 Uhr			SV Höntrop	ESC Rellinghausen
2	11:50 Uhr			VfL Kupferdreh	SF Niederwenigern
1	12:20 Uhr			SV Burgaltendorf	ESC Rellinghausen
2	12:20 Uhr			SV Höntrop	VfL Kupferdreh
1	12:50 Uhr			SC Werden-Heidhausen	SF Niederwenigern
2	12:50 Uhr			SV Burgaltendorf	VfL Kupferdreh
1	13:20 Uhr			SV Höntrop	SF Niederwenigern
2	13:20 Uhr			SC Werden-Heidhausen	ESC Rellinghausen
1	13:50 Uhr			SV Burgaltendorf	SF Niederwenigern
2	13:50 Uhr			SV Höntrop	SC Werden-Heidhausen
1	14:15 Uhr			VfL Kupferdreh	ESC Rellinghausen

Spielzeiten STAUDER CUP
1x20 min (ohne Pause)

Was unseren Verein ausmacht

Wenn von einem Fußballverein gesprochen wird, denken die meisten zunächst an Mannschaften, Tore und Tabellen. Doch ein Verein ist weit mehr als das, was am Wochenende auf dem Platz passiert. Gerade beim SV Burgaltendorf lebt das Vereinsleben von Menschen, die sich engagieren, Verantwortung übernehmen und Gemeinschaft aktiv gestalten.

Ein Beispiel dafür ist der Förderkreis des SV Burgaltendorf, der vor vielen Jahrzehnten von Hans Diegel ins Leben gerufen wurde. Der Gedanke dahinter ist ebenso einfach wie wichtig: Kein Kind soll aufgrund finanzieller Herausforderungen von der Teilnahme am Vereinsleben ausgeschlossen werden. Der Förderkreis unterstützt dort, wo Hilfe benötigt wird – sei es bei Mitgliedsbeiträgen, Ausrüstung, Mannschaftsfahrten oder anderen Herausforderungen, die Familien nicht immer allein stemmen können. Oft geschieht diese Unterstützung unbürokratisch und im Hintergrund, aber genau deshalb ist sie für viele Familien und Kinder von unschätzbarem Wert.

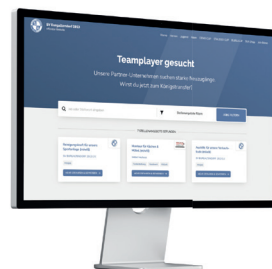
Ein weiteres Beispiel für den besonderen Zusammenhalt im Verein ist die Initiative SVA & Friends. Einmal im Monat treffen sich langjährige Vereinsmitglieder, Unterstützer und Freunde des SVA donnerstags am Sportplatz. Bei einem gemeinsamen Essen, einem kühlen Getränk

und dem Training der ersten längst nicht nur darüber. Hier entstehen Gespräche, Ideen und Freundschaften. Gleichzeitig bietet das Format Raum für Austausch zwischen Menschen, die den Verein seit Jahren begleiten und unterstützen.

Auch der Kontakt zu unseren Sponsoren wird aktiv gepflegt. Mit den inzwischen etablierten Sponsorentreffen hat der SV Burgaltendorf eine Plattform geschaffen, die weit über klassisches Sponsoring hinausgeht. Mehrmals im Jahr kommen Unternehmer, Unterstützer und Vereinsvertreter zusammen, um sich auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsame Ideen zu entwickeln. Dabei sind bereits zahlreiche wertvolle Verbindungen entstanden – teilweise sogar geschäftliche Kooperationen und erfolgreiche Abschlüsse. Das zeigt, dass Vereinsnetzwerke weit über den Sport hinaus wirken können.

Ein wichtiger Baustein für die Zukunft des Vereins ist zudem die Jugend-Sponsoren-Tafel. Unternehmen und Unterstützer können hier über verschiedene Förderstufen – Bronze, Silber oder Gold – gezielt die Nachwuchsarbeit unterstützen. Die eingeworbenen Mittel fließen direkt in die Jugendabteilung und werden beispielsweise für Trainingsmaterialien, Veranstaltungen, Turniere oder besondere Projekte eingesetzt. Jeder Beitrag hilft dabei, unseren

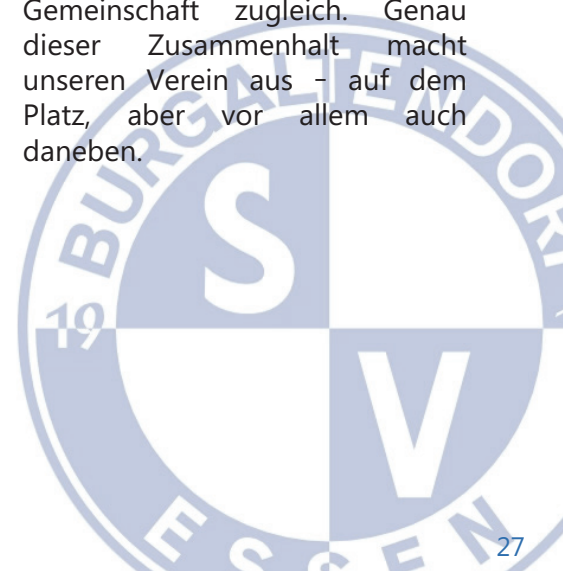
jungen Mitgliedern optimale Rahmenbedingungen zu bieten. Seit Kurzem ergänzt außerdem eine vereinseigene Jobbörse dieses Netzwerk. Unternehmen aus dem Sponsoren- und Partnerkreis haben dort die Möglichkeit, offene Stellen zu veröffentlichen. Die Angebote werden über die Vereinswebsite sowie die vereinseigenen Kommunikationskanäle wie WhatsApp und Instagram sichtbar gemacht. Ziel ist es, Menschen aus dem Verein und dem Stadtteil noch besser miteinander zu vernetzen und berufliche Chancen direkt vor Ort zu schaffen. Die ersten Unternehmen nutzen das Angebot bereits aktiv und zeigen, welches Potenzial in einem starken lokalen Netzwerk steckt.



Zur Jobbörse:



All diese Beispiele beweisen, dass der SV Burgaltendorf weit mehr ist als ein Fußballverein. Er ist Treffpunkt, Netzwerk, Unterstützer, Förderer und Gemeinschaft zugleich. Genau dieser Zusammenhalt macht unseren Verein aus – auf dem Platz, aber vor allem auch daneben.



IMPRESSUM

Texte: Martin Neuhaus, Frank Heuer, PROOM GbR
Fotos: Helmut Kollorz
Design: PROOM GbR

Gemeinsam Engagiert Nah Offen



Vier Buchstaben, ein Motto.
Gemeinsam mehr erreichen!



GENO BANK ESSEN eG
IN ESSEN MEHR ERREICHEN